

Bauen mit
neuen Lösungen

 **Lindner**



Materialien der Zukunft

Produkte mit hohem
Recycling-Anteil, wie Hydro
Low-Carbon Aluminium oder
Holzwerkstoff GCC, sowie
Fassadenbegrünungen

Ökologisch, ästhetisch, nachhaltig

Grün denken, nachhaltig bauen

Baustein im Klimaschutzprogramm

Nachhaltigkeit spielt bei Lindner schon immer eine tragende Rolle – von der Produktentwicklung bis zur Produktion. Unsere Produkte entstehen nach höchsten ökologischen Standards – mit energieeffizienten Fertigungsprozessen und umweltfreundlichen Materialien.

Besonders Holz, ein nachwachsender und CO₂-bindender Rohstoff, spielt eine Schlüsselrolle in unseren nachhaltigen Lösungen: Die ECO_N Hybridfassade kombiniert Low-Carbon Aluminium mit CO₂-neutralen Holzmodulen und spart bis zu 40 % CO₂ gegenüber klassischen Aluminiumfassaden. Auch unsere aufbereiteten RELIFE Holzwerkstoffplatten bieten eine ressourcenschonende Lösung für den Innenausbau.

Ein essenzieller Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist die Aufbereitung und Wiederverwendung von Produkten. Unter ReUsed entwickeln wir Produkte für geschlossene Materialkreisläufe – inklusive Rücknahme, Aufbereitung und Wiederverwendung, z. B. von Calciumsulfat-Bodenplatten. Unsere Cradle to Cradle Certified® Gold Produkte – darunter NORTEC aurum Doppelbodenplatten, LMD Metalldecken aurum und Plafotherm® Heiz- und Kühldecken – erfüllen höchste ökologische Standards und sind vollständig recycelbar. Auf diese Weise tragen wir aktiv zur Ressourcenschonung bei.

Mit LinLoop setzen wir Kreislaufwirtschaft konkret um: Durch Kauf mit Rückgabe oder Mietmodelle für unsere Systemprodukte reduzieren wir Abfall, verlängern Produktlebenszyklen und schaffen eine nachhaltige Alternative zur klassischen Nutzung.





Holz

Naturtalent unter den Baustoffen?

Holzbau gilt als neuer Megatrend in der Architektur – und das aus gutem Grund. Das vielseitige Material vereint Wirtschaftlichkeit mit Nachhaltigkeit und überzeugt zudem mit einer ansprechenden Optik.

Auch Lindner setzt bei zahlreichen Produktlösungen auf Holz als Baustoff: Ein Beispiel hierfür ist die Hybrid Element Fassade ECO_N®, die durch den Einsatz von Holzmodulen und Low-Carbon Aluminium eine hohe CO₂-Einsparung ermöglicht. Im Innenausbau findet sich Holz in der Ganzglaswand Lindner Life Nature, sowie bei den Wand- und Deckenbekleidungen COMPwood bzw. FIREwood. Auch unsere Logic Timber Trennwände, hochwertige Holztüren sowie WOODline Echtholzoberbeläge für Bodensysteme basieren auf dem nachwachsenden Rohstoff.

Lindner ermöglicht somit die Gestaltung sämtlicher Innenbereiche aus nur einem Material: aus Holz.

Vom alten Handwerk zum modernen Baustoff

Dabei ist das Bauen mit Holz keine Neuheit – vielmehr blickt die Holzarchitektur auf eine lange Tradition zurück, vor allem im ländlichen Raum. In der modernen Stadtarchitektur wurde Holz jedoch lange vermieden, da es als instabil, wenig haltbar und mit einem hohen Brandrisiko galt, weshalb es oft Beton, Stahl oder Glas wich.

Dank neuer Technologien sind diese Vorurteile jedoch längst veraltet. Heute überzeugt Holz mit guten Brand-, Wärme- und Schallschutzeigenschaften sowie einer hohen Tragfähigkeit. Kein Wunder, dass Architekten Holz heute als „Material der Moderne“ bezeichnen.



Green Level

Die Baubranche zählt zu den größten Verursachern von Umweltbelastungen. Rund 40 % der CO₂-Emissionen und etwa 50 % des Abfallaufkommens in der Europäischen Union entfallen auf diesen Sektor. Vor diesem Hintergrund entwickeln und fertigen wir bei Lindner seit Jahrzehnten eigene Bauprodukte – mit dem klaren Fokus auf Ressourcenschonung, CO₂-Reduktion und Kreislauffähigkeit.

Um die Suche nach passenden Produkten für nachhaltige Bauvorhaben zu erleichtern, haben wir die Green Level Einstufung eingeführt. Sie macht die Nachhaltigkeit unserer Systeme transparent und vergleichbar, indem diese in vier Kategorien – Outstanding, Superior, High und Basic – eingeordnet werden.

Grundlage der Bewertung sind drei zentrale Kriterien: Zirkularität, Cradle to Cradle Certified® und die Ökobilanz. Zirkularität beschreibt die Fähigkeit eines Produkts, nach seiner Nutzung wieder vollständig in den Materialkreislauf zurückgeführt zu werden – durch Wiederverwendung oder durch Aufbereitung. Produkte mit einer Cradle to Cradle Certified® Auszeichnung erfüllen besonders hohe Anforderungen an Zirkularität und erneuerbare Energien. Ergänzend dazu liefert die Ökobilanz objektive Kennzahlen zu den Umweltauswirkungen eines Produkts über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg – von der Rohstoffgewinnung über die Nutzung bis zur Wiederverwendung oder Entsorgung.

Outstanding

- zerstörungsfreier Rückbau: alle Komponenten können wiederverwendet oder aufbereitet werden
- C2C Certified® Gold
- EPD nach ISO 14025 und EN 15804

Superior

- zerstörungsfreier Rückbau: ein Großteil der Komponenten können wiederverwendet oder aufbereitet werden
- C2C Certified® Silber
- Ökobilanz nach DIN 14067 (Carbon Footprint)

High

- zerstörungsfreier Rückbau: ein Teil der Komponenten kann wiederverwendet oder aufbereitet werden
- C2C Certified® Bronze
- Ökobilanz auf Anfrage

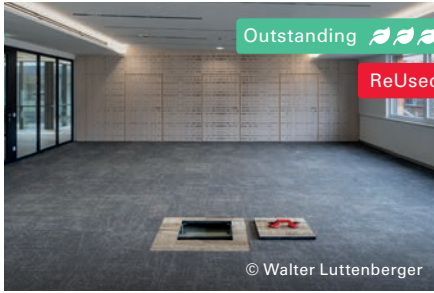
Basic

- zerstörungsfreier Rückbau: alle Komponenten müssen verwertet werden
- kein C2C Certified® vorhanden
- keine Aussage über den CO₂-Fußabdruck vorhanden

Green Level bei Lindner:
Das Wichtigste auf
einen Blick



Systemprodukte mit Holz



Aufbereiteter Doppelboden

Aus gebrauchten Holzwerkstoffplatten

- RELIFE



Aufbereiteter Doppelboden

Aus gebrauchten Calciumsulfatplatten

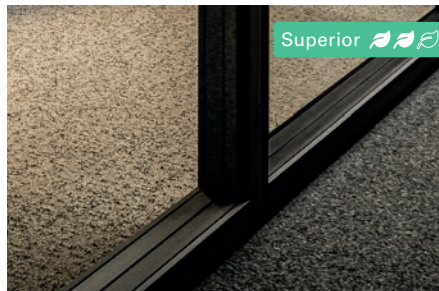
CO₂-Einsparung von bis zu 72% gegenüber dem gleichwertigen Neuprodukt

- LOOP
- LOOP aurum
- LOOP prime



Glastrennwände aus Hydro Low-Carbon Aluminium

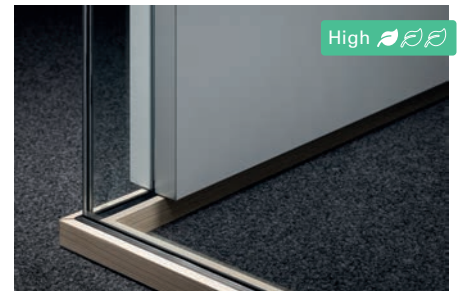
- Lindner Life Stereo 125_N



Glastrennwände aus dem Holzwerkstoff GCC

Nachhaltiger Holzwerkstoff aus bis zu 75% Naturfasern

- Lindner Life Stereo_GCC



Glastrennwände in Holzkonstruktion

Boden- und Deckenprofile aus Eiche

- Lindner Life Nature



Holztrennwände

Stahl in Kombination mit Echtholz furnier

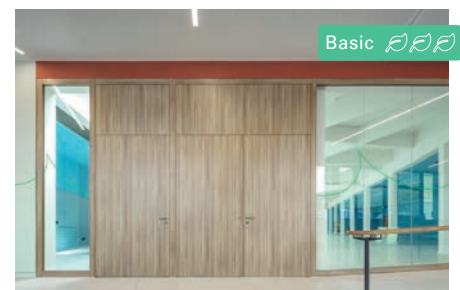
- Lindner Logic 100 Timber-Acoustic
- Lindner Logic 100 Timber



Verbundwandbekleidung

Echtholz furniert und nichtbrennbar

- Lindner FIREwood
- RIBline



Holztüren

Lindner Türen erfüllen alle wichtigen Brand-, Rauch-, Schall- und Einbruchschutzanforderungen nach aktuellen Richtlinien und Normen.



Holz im Fassadenbau

Ganz neu im Portfolio von Lindner befindet sich das Hybridfassadensystem ECO_N: Dabei wurde die bestehende Basiskonstruktion aus Aluminium um ein Holzmodul ergänzt. Die Fassade besteht somit vollständig aus sortenreinen Materialien und besticht mit hoher Recyclingfähigkeit am Ende der Nutzungsphase sowie einem erhöhten Wärmedämmwert.

Lindner ECO_N® Hybrid-Elementfassade

Nachhaltigkeit im Fokus

High 

CO₂ neutrales Holzmodul

Lindner ECO_N® trennt konsequent das Holzmodul von der mit Feuchtigkeit beeinflussten Falz- bzw. Funktionsebene. Die Dauerhaftigkeit entspricht damit der einer bewährten Aluminiumfassade.

Der Aluminiumanteil kann im Fassadenelement mit Hilfe des statischen Holzmoduls reduziert werden, was einen enormen ökologischen Mehrwert darstellt.

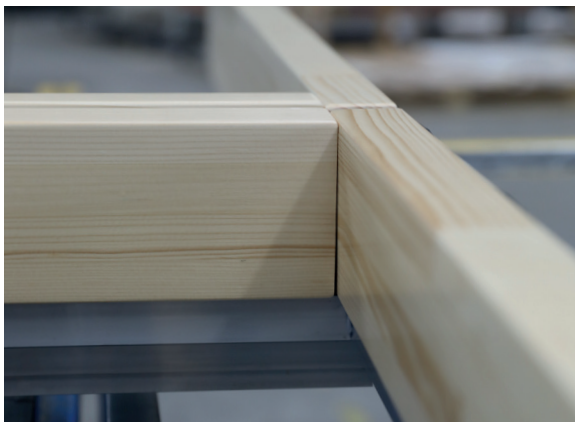
Der Energieeinsatz für die Gebäudekühlung und -heizung wird dank der sehr guten Wärmedämmeigenschaft der Fassade erheblich reduziert.

Sortenreiner Materialeinsatz

In der Hybridfassade werden sortenreine Materialien mit höchster Kreislauffähigkeit eingesetzt: Die Lindner ECO_N® besteht aus umweltklassifizierten Materialien. Das Zusammenfügen der Elemente erfolgt dabei rein mechanisch.

Am Nutzungsende ist eine sortenreine Trennung der Materialien ohne großen Aufwand möglich.

Aufgrund der Auswahl hochwertiger Komponenten mit einer langen Lebensdauer können einzelne Bestandteile auch nach ihrer Nutzungsdauer wiederverwendet werden.



Holzbaukonstruktionen können wir auch

Mit Lindner Steel & Glass haben wir den Spezialisten für Sonderlösungen komplexer Fassaden mit Glas, Stahl und Holz! Dank modularer Elemente lassen sich individuelle Fassadenlösungen flexibel gestalten – von Freiformkonstruktionen über Tragwerke bis hin zu innovativen Hybridfassaden.

Holz als nachhaltiger Baustoff ergänzt Stahl und Glas perfekt und sorgt für eine natürliche Ästhetik sowie optimale bauphysikalische Eigenschaften.

Lindner setzt dabei auf hochwertige, recycelbare Materialien nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip und zertifiziert nachhaltiges Bauen gemäß LEED, DGNB und BREEAM.

Weitere Infos zu unserem Geschäftsbereich Steel & Glass:



Bauphysik, Brandschutz, Sicherheit

Bei der Planung und Umsetzung von Bauprojekten spielen Bauphysik, Brandschutz und Akustik eine zentrale Rolle. Sie bestimmen nicht nur die Sicherheit und Langlebigkeit eines Gebäudes, sondern auch dessen Komfort und Funktionalität. Mit unserer langjährigen Erfahrung und eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilungen bieten wir ganzheitliche Lösungen, die höchste technische Standards erfüllen.

Mit modernster Simulationstechnik und präzisen Berechnungen entwickeln wir wirtschaftliche und flexible Tragwerkslösungen für Fassaden, Stahlbauten und Sonderkonstruktionen. Unsere zertifizierten Brandschutzsysteme bieten dabei umfassenden Schutz mit feuerwiderstandsfähigen Bauelementen und maßgeschneiderten Konzepten. Gleichzeitig sorgen innovative Schallschutzlösungen für eine optimale Raumakustik, die das Wohlbefinden steigert.

Durch eine ganzheitliche Planung und enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern realisieren wir nachhaltige und zukunftssichere Bauprojekte – von der ersten Idee bis zur finalen Umsetzung.



Echtes Handwerk

In unseren Werken in Deutschland, Tschechien, der Slowakei und England vereinen wir modernste Technik mit traditionellem Handwerk. Mit höchster Präzision fertigen wir flexible Fassadenlösungen, sowie Decken-, Boden- und Wandsysteme – stets mit Fokus auf Qualität, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit.

Durch unsere eigene Produktion gewährleisten wir höchste Standards für maßgeschneiderte Produkte, die Design, Funktion und Umweltbewusstsein perfekt verbinden.





Aluminium

Ein vielseitiger Werkstoff für die Zukunft

Aluminium ist ein leistungsstarker Werkstoff in der Baubranche, der durch seine Langlebigkeit, Korrosionsbeständigkeit und vollständige Recyclbarkeit überzeugt. Insbesondere bei der Verwendung von recyceltem Aluminium können der Energieverbrauch und der ökologische Fußabdruck im Vergleich zu Primäraluminium deutlich gesenkt werden – bei gleichbleibender Materialqualität.

Ein entscheidender Vorteil von Aluminium liegt in seiner außergewöhnlichen Langlebigkeit. Aluminiummaterialien können jahrzehntelang ohne Qualitätsverlust verwendet werden, was sie besonders attraktiv für den Bau von Gebäuden und Infrastrukturen macht. Diese Langlebigkeit stellt jedoch ein paradoxes Problem dar: Aufgrund der langen Lebensdauer des Materials gibt es derzeit einen geringen Rückfluss von Aluminium in den Werkstoffkreislauf. Dies bedeutet, dass nicht genügend Aluminium aus der Wiederverwertung zur Verfügung steht, um den weltweiten Bedarf, insbesondere in der Baubranche, vollständig zu decken. Dennoch ist es wichtig zu betonen, dass selbst Aluminiumprodukte mit einem Recyclinganteil von 40 oder 75 % an Recyclingmaterial eine bedeutende Reduktion des ökologischen Fußabdrucks im Vergleich zu reinem Neumaterial ermöglichen. Diese Materialien sind bereits in großen Mengen verfügbar und können sofort in Bauprojekten eingesetzt werden.

Partner für nachhaltige Lösungen

Ein besonders bemerkenswerter Schritt in Richtung nachhaltiger Aluminiumnutzung ist die Partnerschaft von Lindner mit Hydro, einem norwegischen Unternehmen, das sich auf die Herstellung von kohlenstoffarmem Aluminium spezialisiert hat. Hydro Low-Carbon Aluminium wird mit minimalem CO₂-Ausstoß produziert und unter Verwendung erneuerbarer Energien hergestellt. Das Aluminium enthält einen hohen Anteil

an Post-Consumer-Schrott, was den CO₂-Ausstoß weiter reduziert. Durch diese Produktionstechnologien wird Aluminium zu einem umweltfreundlicheren Material, das den ökologischen Fußabdruck von Bauprojekten erheblich verringert.

Ein herausragendes Beispiel für den Erfolg dieses Ansatzes ist die Lindner Life Stereo 125 Glastrennwand von Lindner: Durch die Verwendung von

63,07 Tonnen Hydro Low-Carbon Aluminium für die Wandprofile konnten beeindruckende 290 Tonnen CO₂e-Emissionen eingespart werden. Insgesamt wurden 6.600 Laufmeter des umweltfreundlichen Wandsystems produziert. Für diesen erfolgreichen Einsatz wurde Lindner mit einem Nachhaltigkeitszertifikat ausgezeichnet – eine Anerkennung für das Engagement für eine grünere Zukunft.



Project in Progress:
Premiere der Holz-Hybrid-
Elementfassade Lindner ECO_N®
beim Projekt WOLF in Mainburg



Grüne Vision und smarte Lösungen für nachhaltiges Bauen

Bei Lindner steht Nachhaltigkeit im Zentrum der Unternehmensphilosophie. Es geht darum, Ökologie und Ökonomie miteinander zu vereinen, um Bauherren maximale Effizienz bei der Umsetzung ihrer Projekte zu ermöglichen. Dies umfasst nicht nur eine verbesserte CO₂-Bilanz und eine hohe Materialeffizienz, sondern auch die Reduzierung

der Lebenszykluskosten. Mit einer gezielten Auswahl des passenden Low-Carbon Aluminiums und starken Partnern wie Hydro wird das Ziel einer nachhaltigeren Bauweise erfolgreich verfolgt.

Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Lieferanten und Herstellern von Low-Carbon

Aluminium leistet Lindner einen entscheidenden Beitrag zur Förderung klimabewussten Bauens. Die kontinuierliche Weiterentwicklung und der Ausbau der Nutzung von umweltfreundlichem Aluminium sind ein wichtiger Schritt, um die Baubranche auf den Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft zu führen.

BEMO

Unser Partner für nachhaltige Gebäudehüllen

Die Bauindustrie steht vor der Herausforderung, nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich sinnvoll sind. Als führender Anbieter von Dach- und Fassadensystemen aus Metall setzt sich unser Partner BEMO aktiv für nachhaltiges Bauen ein und bietet innovative Lösungen, die Ressourcen schonen, langlebig sind und einen geschlossenen Materialkreislauf ermöglichen.



Hier gehts zu BEMO:
Unser Partner für
nachhaltige Gebäudehüllen



Materialwahl als Schlüssel zur Nachhaltigkeit

Ein nachhaltiges Gebäude beginnt mit der richtigen Materialwahl: Unter dem Namen BSustain bietet BEMO eine Reihe an Produkten an, die mit einer Lebensdauer von über 50 Jahren und mit dem größtmöglichen Recyclinganteil (>75%) den aktuell geringstmöglichen CO₂-Fußabdruck der Branche aufweisen.

Vor allem Aluminium ist einer der nachhaltigsten Baustoffe, wenn er richtig eingesetzt wird. Obwohl die Primärgewinnung energieintensiv ist, überzeugt Aluminium durch seine

nahezu unbegrenzte Wiederverwertbarkeit. BEMO verwendet Aluminium aus Norwegen mit dem höchstmöglichen Anteil an „post-consumer“ Recyclingmaterial und einem hohen Anteil an erneuerbaren Energien in der Produktion. So erreicht das Aluminium einen CO₂-Fußabdruck von lediglich 0,27 Kilogramm CO₂ pro Kilogramm Aluminium – der weltweit beste Wert in der Branche. Aluminiumprodukte von BEMO können am Ende ihrer Nutzungszeit vollständig und ohne Qualitätsverluste recycelt werden.

Auch Stahl ist ein wichtiger Bestandteil nachhaltiger Gebäudehüllen. BEMO bezieht Stahl ausschließlich von Lieferwerken mit einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie und einem unterdurchschnittlichen CO₂-Verbrauch in der Produktion. Das Material wird dabei aus Zentraleuropa bezogen, um Transportwege und den damit verbundenen Energieaufwand zu minimieren. Zudem lassen sich alle Stahlkomponenten nach ihrer Nutzung sortenrein trennen und wiederverwerten.

Aluminiumdächer: Energiegewinnung und Schutz vereint

Nachhaltiges Bauen bedeutet nicht nur, ressourcenschonende Materialien zu verwenden, sondern auch aktiv zur Energiegewinnung beizutragen. Das BEMO-Stehfalzsystem ermöglicht eine einfache Integration von Photovoltaik-

anlagen in das Dach, ohne aufwendige Befestigungssysteme mit Schrauben oder Verklebungen. Dadurch bleibt die Dacheindeckung über Jahrzehnte hinweg wartungsfrei und zuverlässig dicht.

Gleichzeitig bleibt das Material zu 100% recycelbar, sodass es auch nach Jahrzehnten wiederverwertet werden kann.

Ganzheitlicher Ansatz für nachhaltige Gebäudehüllen

Nachhaltigkeit endet nicht bei der Materialwahl – sie umfasst das gesamte Baukonzept. BEMO verfolgt daher einen ganzheitlichen Ansatz, der kurze Transportwege, ressourcenschonende Verpackungen und energieeffiziente Bauweisen einschließt. Viele Produkte sind nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip konzipiert, sodass sie vollständig wiederverwertet werden können, anstatt als Sondermüll zu enden.

Ein weiterer entscheidender Faktor ist die Integration von energieeffizienten Technologien in die Gebäudehülle. Neben Solardächern können begrünte Dächer und Fassaden einen erheblichen Beitrag zur Klimaregulierung leisten. Sie verbessern nicht nur das Mikroklima, sondern reduzieren auch die Wärmebelastung der Gebäude und tragen zur Luftreinigung bei.





Räume weiter denken

Das Produkt- und Leistungsportfolio der Lindner Group ist einzigartig, für Innenausbau, Gebäudetechnik, Isolier-technik und Gebäudehülle. Für so gut wie alle Gebäudetypen sind wir ein technisch starker, pragmatischer und zuverlässiger Partner mit einer wirtschaftlich grundsoliden Basis.

Gemäß dem Motto „Räume weiter denken“, entwickeln wir passgenaue und dennoch flexible Lösungen und umfassende Konzepte für Bauvorhaben jeder Art mit Produkten aus eigener Fertigung – „Made by Lindner“.

Mehr.Wert in Qualität und Nachhaltigkeit

Bei unseren Produkten wissen wir genau, „was drin ist“, wo die Rohstoffe und Materialien herkommen, was sie beinhalten, wie und wer sie verarbeitet. So sichern wir den hohen Lindner Qualitätsstandard aus erster Hand, geprüft und bestätigt durch ausführliche Umweltproduktdeklarationen sowie Produktzertifizierungen nach Cradle to Cradle Certified® Produktstandard.

Mehr.Wert in Design und Funktion

Dank der hohen Fertigungstiefe können wir Produkte an Ihre Anforderungen individuell anpassen, genau wie Sie es sich wünschen – inklusive passenden Akustik-, Brandschutz- und Sicherheitskonzepten sowie höchsten Nachhaltigkeitskriterien.

Neben handwerklichem Können greifen wir dabei auf das Wissen und die Erfahrung von mehr als 200 Fachkräften in unserer Forschung & Entwicklung sowie auf eine hauseigene Versuchswerkstatt zurück.

Starke Produkte – starkes Team

Ein weiterer Mehr.Wert: Alle Ausbauelemente sind bei Lindner perfekt aufeinander abgestimmt. Das vereinfacht nicht nur die Montage, sondern auch die Nutzung, Wartung und Umgestaltung. Unser Ziel ist es gemäß dem Cradle-to-Cradle-Prinzip Produkte und Materialien so lange wie möglich weiter- bzw. wiederzuverwenden und das bei gleichbleibender Qualität. Wer könnte dabei Lindner Produkte besser einbauen bzw. umbauen, als wir selbst? Deswegen setzen wir auf eigene Teampower mit gut 2.500 eigenen Monteuren.

Mehr als ein Bauunternehmen

Seit der Gründung im Jahr 1965 sind wir zu einem international erfolgreichen Bauunternehmen gewachsen, mit gut 3.000 laufenden Projekten täglich. Unser Hauptsitz ist und bleibt im niederbayerischen Arnstorf, hier befindet sich auch der Hauptteil unserer Produktion.

Unsere Mission „Bauen mit neuen Lösungen“ bedeutet innovative Ideen für unsere Bauprojekte, aber auch für die gesamte Baubranche zu entwickeln. Dabei übernehmen wir Verantwortung für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft und treiben mit neuen Lösungen die Zukunftsthemen Digitalisierung und Nachhaltigkeit voran.

Zu unserer Unternehmensgruppe gehören aber nicht nur Bau und Immobilien, sondern auch Gastronomie und eine nachhaltige Forst- und Landwirtschaft sowie soziale Stiftungen. Bei allem, was wir tun, steht für uns der Mensch im Mittelpunkt. Als Familienunternehmen legen wir größten Wert auf Tradition und Nachhaltigkeit, aber auch auf Innovation und gesundes Wachstum.



Lindner Group Hauptstandort
Arnstorf, Deutschland



Wir stehen für Fragen zur Verfügung!

Lindner Building Envelope

Georgstraße 2 | 94434 Arnstorf | Deutschland
www.Lindner-Group.com | Building-Envelope@Lindner-Group.com
Tel. +49 8723 20-0

Lindner Steel & Glass Niederlassung Würzburg

Im Kreuz 9 | 97076 Würzburg | Deutschland
www.Lindner-Group.com | steelglass@Lindner-Group.com
Tel. +49 931 465268-0

BEMO SYSTEMS GmbH

Max-Eyth-Straße 2 | 74532 Ilshofen-Eckartshausen | Deutschland
www.bemo.com | sales@bemo.com
Tel. +49 7904 29899-60